Aufbau und Beurteilung der Prüfung

Die Prüfung zur VO Rechnungswesen findet in EDV-gestützter Form unter Verwendung des Softwaretools Questionmark Perception statt. Ein Prüfungsdurchgang dauert ca. 75 Minuten. Davon entfallen 70 Minuten auf die eigentliche Prüfungszeit. Darunter versteht man die Zeitspanne zwischen dem Start und dem endgültigen Schließen des Prüfungsprogramms.

Aufbau der Prüfung

Die Prüfung ist in zwei voneinander unabhängige Teile gegliedert, die jeder für sich gestartet und abgeschlossen werden. Die Beurteilung erfolgt dagegen nicht gesondert, sondern zusammengefasst für die beiden Teile (siehe unten). Die Prüfungszeit für beide Teile beträgt jeweils 35 Minuten.

Erster Teil der Prüfung

Im ersten Teil der Prüfung kommen ausschließlich Fragen des Typs Mehrfachantwortmöglichkeit mit einheitlich fünf Antwortalternativen zum Einsatz. Mehrfachantwortmöglichkeit bedeutet, dass bei jeder Frage zwischen einer und vier Antwortalternativen korrekt sein können (Multiple-Choice-Prinzip i.e.S.). Die Anzahl der zutreffenden Antwortalternativen variiert von Frage zu Frage. Bei der Fragestellung wird nicht vermerkt, wie viele Antwortalternativen zutreffen. Das zu beurteilen, obliegt vielmehr den Teilnehmenden an der Prüfung.

Questionmark

In welchem bzw. welchen der folgenden Fälle handelt es sich bei der IAC-GmbH bezogen auf die Periode **X1** um eine **Auszahlung**?

- Im Dezember X1 verkauft die IAC-GmbH Waren auf Ziel; die Bezahlung durch die Abnehmer erfolgt im Februar X2.
- Im Oktober X1 kauft die IAC-GmbH Waren von diversen Lieferanten gegen Barerlag.
- Im November X1 leistet die IAC-GmbH Anzahlungen für Warenlieferungen, die Auslieferung der vorausbezahlten Waren erfolgt erst im Jahr X2.
- Im Oktober X1 verkauft die IAC-GmbH Waren an diverse Kunden gegen Barerlag.
- Im März X1 tilgt die IAC-GmbH einen im Jahr X0 aufgenommen Finanzkredit.

Abb.1: Fragestellung vom Typ Mehrfachantwortmöglichkeit

Zweiter Teil der Prüfung

Der zweite Teil der Prüfung beinhaltet quantitative Fragestellungen, wie sie auch in der Vorlesung behandelt werden. Quantitative Fragestellungen bedeutet, dass Berechnungen in verschiedenem Umfang erforderlich sein werden. Dabei kommen ausschließlich Fragen des Typs Einfachantwortmöglichkeit mit einheitlich vier Antwortalternativen zum Einsatz. Einfachantwortmöglichkeit bedeutet, dass immer nur eine Antwortalternative korrekt ist (Single-Choice-Prinzip).

Questionmark

Die IAC-GmbH erstellt den Jahresabschluss zum 31.12.X1. Die IAC-GmbH hat bereits vor Jahren eine Betriebsunterbrechungsversicherung abgeschlossen. Die Jahresprämie für diese Versicherung ist jeweils per 1.10. d.J. zu leisten. Am 1.10.X0 wurden 2.000 an den Versicherer überwiesen. Für die mit 1.10.X1 beginnende neue Versicherungsperiode erhöht sich die Jahresprämie auf 2.200. Per 1.10.X1 werden daher 2.200 an den Versicherer überwiesen.

Mit welchen Beträgen schlägt sich dieser Sachverhalt

- a) in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr X1 als Versicherungsaufwand und
- b) in der Bilanz zum 31.12.X1 als aktive Rechnungsabgrenzung

nieder?

- a) 2200 b) 550
- a) 2150 b) 550
- a) 2050 b) 1650
- a) 2550 b) 1650

Abb.2: Fragestellung vom Typ Einfachantwortmöglichkeit

Beurteilung

Bei der Prüfung können in jedem Prüfungsteil 300 Punkte, somit insgesamt 600 Punkte, erreicht werden. Im Hinblick auf eine positive Beurteilung sind zwei Konstellationen möglich:

1. Es wurden insgesamt, also für beide Teile der Prüfung zusammengerechnet, wenigstens 330 Punkte erzielt (**Kriterium 1**). Das entspricht 55% der maximal möglichen Leistung. Auf die in den einzelnen Teilen der Prüfung erzielten Ergebnisse kommt es dabei nicht weiter an. Es wird allein auf das insgesamt erzielte Ergebnis abgestellt.
2. Es wurden zwar insgesamt weniger als 330 Punkte erzielt, davon entfallen aber
 - a) zumindest 150 Punkte auf den ersten Teil der Prüfung (**Kriterium 2a**), das entspricht 50% der maximal möglichen Punktezahl von 300, und
 - b) zumindest 120 Punkte auf den zweiten Teil der Prüfung (**Kriterium 2b**). Das entspricht 40% der maximal möglichen Punktezahl von 300.

Nach dieser Maßgabe stellt sich die weitere Beurteilung wie folgt dar:

<i>Note</i>	<i>Punkte</i>
Genügend (4)	270 – 360
Befriedigend (3)	361 – 420
Gut (2)	421 – 480
Sehr Gut (1)	481 – 600

Vgl. zur weiteren Veranschaulichung auch die in Anhang 1 dargestellten und erläuterten Fallbeispiele!

Details der Beurteilung für den ersten Teil der Prüfung

Sämtliche Fragen werden einheitlich mit 12 Punkten bewertet. Der Maximalwert von 12 Punkten wird bei vollständig richtiger Beantwortung einer Frage gutgeschrieben. Eine vollständig richtige Beantwortung liegt nur dann vor, wenn

- a) sämtliche für die betreffende Frage richtigen Antworten gewählt wurden und
- b) keine falsche Antwort erfolgte.

Wird eine Frage nicht vollständig richtig beantwortet, so führt das nicht automatisch dazu, dass der gesamte Punktwert für die betreffende Frage verloren geht. Die Beurteilung erfolgt vielmehr abgestuft wie folgt:

	Anzahl richtiger Antworten			
	1	2	3	4
Bewertung je richtiger Antwort	+12	+6	+4	+3
Bewertung je falscher Antwort	-6	-6	-4	-3

Beispielsweise sind bei der oben in *Abb. 1* dargestellten Frage drei Antwortalternativen korrekt. Für jede richtig angekreuzte Antwort werden vier Punkte gutgeschrieben. Umgekehrt werden für jede falsche Antwort vier Punkte abgezogen. Abzüge von Punkten werden dabei allerdings nur bis zur Grenze von Null vorgenommen. Eine negative Bewertung einer Frage („Minuspunkte“) ist somit ausgeschlossen.

Achtung: Wählt man alle fünf Antwortalternativen, so führt das immer zu einer Bewertung mit null Punkten!

In Anhang 2 finden Sie ein vollständiges Bewertungsschema zu den Fragen im ersten Teil der Prüfung.

Details der Beurteilung für den zweiten Teil der Prüfung

Die Aufgaben im zweiten Teil der Prüfung können sich hinsichtlich des für ihre Bearbeitung erforderlichen Zeitaufwands unterscheiden. Es gibt daher, anders als im ersten Teil der Prüfung, keinen einheitlichen, für alle Aufgaben gleichermaßen gültigen Punktwert. Bei der Bepunktung wird vielmehr in Abhängigkeit von der für die Beantwortung erforderlichen Zeit differenziert. Dabei wird Aufgaben, für deren Bearbeitung kein größerer Rechenaufwand erforderlich ist, ein Punktwert von 20 zugeordnet. Fragen mit höherem Aufwand erhalten höhere Punktwerte, wobei in Zehnerschritten gesteigert wird (30, 40 etc.).

Zu den Fragen werden einheitlich vier Antwortalternativen angegeben, von denen immer nur eine richtig ist. Wird die richtige Antwortalternative gewählt, erzielt man die volle Punktzahl. Bei einer falschen Beantwortung erhält man null Punkte. Teilrichtige Antworten gibt es im zweiten Teil der Prüfung nicht.

Anhang 1: Veranschaulichung der Beurteilung der Prüfung

Mit den folgenden insgesamt acht Fallbeispielen sollen die Ausführungen zur Beurteilung der Prüfung zusätzlich veranschaulicht und erläutert werden.

Fallbeispiel 1:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
252	260	512	JA			1

Kriterium 1 ist hier erfüllt, eine Prüfung der Kriterien 2a und 2b damit hinfällig ➔ positive Beurteilung mit Sehr Gut (1).

Fallbeispiel 2:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
190	240	430	JA			2

Kriterium 1 ist hier erfüllt, eine Prüfung der Kriterien 2a und 2b damit hinfällig ➔ positive Beurteilung mit Gut (2).

Fallbeispiel 3:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
146	220	366	JA			3

Kriterium 1 ist hier erfüllt, eine Prüfung der Kriterien 2a und 2b damit hinfällig. Es ist daher für die Beurteilung nicht weiter beachtlich, dass in diesem Fall Kriterium 2a nicht erfüllt wäre ➔ positive Beurteilung mit Befriedigend (3).

Fallbeispiel 4:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
194	150	344	JA			4

Kriterium 1 ist hier erfüllt, eine Prüfung der Kriterien 2a und 2b damit hinfällig ➔ positive Beurteilung mit Genügend (4).

Fallbeispiel 5:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
188	120	308	NEIN	JA	JA	4

Kriterium 1 ist hier nicht erfüllt; Kriterium 2a ist aber ebenso erfüllt wie Kriterium 2b ➔ positive Beurteilung mit Genügend (4).

Fallbeispiel 6:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
128	180	308	NEIN	NEIN	JA	5

Kriterium 1 ist hier nicht erfüllt; Kriterium 2b ist erfüllt, nicht jedoch Kriterium 2a ➔ negative Beurteilung mit Nicht Genügend (5).

Fallbeispiel 7:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
198	110	308	NEIN	JA	NEIN	5

Kriterium 1 ist hier nicht erfüllt; Kriterium 2a ist erfüllt, nicht jedoch Kriterium 2b ➔ negative Beurteilung mit Nicht Genügend (5).

Fallbeispiel 8:

Teil 1 Erreichte Punkte	Teil 2 Erreichte Punkte	Gesamt- punkte	Kriterien erfüllt?			Note
			(1)	(2a)	(2b)	
140	110	250	NEIN	NEIN	NEIN	5

Kriterium 1 ist hier ebenso wenig wie die Kriterien 2a und 2b erfüllt ➔ negative Beurteilung mit Nicht Genügend (5).

Anhang 2: Vollständiges Beurteilungsschema für den ersten Teil der Prüfung

Folgende Fälle **eingeschränkter** Richtigkeit können unterschieden werden:

a. Unvollständig richtige Beantwortung einer Frage:

Es wurden nicht alle für die betreffende Frage richtigen Antworten gewählt, aber auch keine falsche. Der Punktwert, der in diesem Fall gutgeschrieben wird, hängt davon ab, wie viele der richtigen Antwortalternativen tatsächlich gewählt wurden. So werden bei einer Frage mit insgesamt drei richtigen Antwortalternativen für jede richtige Antwort vier Punkte gutgeschrieben, sodass bei vollständig richtiger Beantwortung der Punktemaximalwert von 12 resultiert. Werden davon lediglich zwei Antworten gewählt, so wird die Beantwortung der Frage mit acht Punkten bewertet. Bei lediglich einer richtigen Antwort verbleiben vier Punkte. Vgl. zur weiteren Veranschaulichung die oben angeführte Tabelle sowie insbesondere das nachfolgend dargestellte vollständige Beurteilungsschema.

b. Teilweise falsche Beantwortung:

Neben richtigen Antworten wurde auch wenigstens eine falsche Antwort gewählt. Der Punktwert bestimmt sich in diesem Fall zunächst nach der Anzahl der richtigen Antworten. Hiervon wird für jede falsche Antwort ein Abschlag vorgenommen. Die Höhe des Abschlags orientiert sich im Regelfall an der Bewertung der richtigen Antwortalternativen. Bei einer Frage mit drei richtigen Antwortalternativen beläuft sich der Abschlag je falscher Antwort somit auf vier Punkte. Der Abschlag je falscher Antwort ist indessen nach oben hin mit sechs Punkten limitiert. Zusätzlich gilt, dass durch Abschläge keine negative Bewertung einer Frage entstehen kann. Die Beantwortung einer Frage geht daher im schlechtesten Fall mit einem Punktwert von Null in die Gesamtbewertung ein! Vgl. zur weiteren Veranschaulichung die oben angeführte Tabelle sowie insbesondere das nachfolgend dargestellte vollständige Beurteilungsschema.

Werden bei einer Frage sämtliche fünf angebotenen Antwortalternativen gewählt, so führt das in jedem Fall zu einer Bewertung mit null Punkten.

Vollständiges Beurteilungsschema

1) Fragen mit einer richtigen Antwort: Für die Illustration wird davon ausgegangen, dass Alternative a) die richtige Antwort ist. Die betreffende Spalte ist zusätzlich durch Schattierung hervorgehoben.						
	Antwortalternativen					
	a)	b)	c)	d)	e)	
Fall 1	x					12
Fall 2	x	x				$12 - 6 = 6$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu der richtigen auch eine falsche Antwort erfolgt.
Fall 3	x	x	x			$12 - 6 - 6 = 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu der richtigen Antwort zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 4	x	x	x	x		$12 - 6 - 6 - 6 = -6 \Rightarrow 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu der richtigen Antwort drei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 5	x	x	x	x	x	0 , weil alle fünf Antwortalternativen gewählt wurden.
Fall 6		x				$-6 \Rightarrow 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur eine falsche Antwort gewählt wurde.
Fall 7		x	x			$-6 - 6 = -12 \Rightarrow 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 8		x	x	x		$-6 - 6 - 6 = -18 \Rightarrow 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur drei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 9		x	x	x	x	$-6 - 6 - 6 - 6 = -24 \Rightarrow 0$.

2) Fragen mit **zwei** richtigen Antworten: Für die Illustration wird davon ausgegangen, dass die Alternativen a) und b) die richtigen Antworten sind. Die betreffenden Spalten sind zusätzlich durch Schattierung hervorgehoben.

	Antwortalternativen					
	a)	b)	c)	d)	e)	
Fall 1	x	x				6 + 6 = 12
Fall 2	x					6 ; gilt auch, wenn nur b) gewählt wurde.
Fall 3	x	x	x			6 + 6 - 6 = 6 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu den beiden richtigen Antworten eine falsche Antwort gewählt wurde.
Fall 4	x	x	x	x		6 + 6 - 6 - 6 = 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu den beiden richtigen zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 5	x	x	x	x	x	0 , weil alle fünf Antwortalternativen gewählt wurden.
Fall 6	x		x			6 - 6 = 0 ; gilt auch, wenn nur b) gewählt wurde, und für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich eine falsche Antwort erfolgt.
Fall 7	x		x	x		6 - 6 - 6 = -6 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch, wenn nur b) gewählt wurde, und für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zwei falsche Antworten erfolgen.
Fall 8	x		x	x	x	6 - 6 - 6 - 6 = -12 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch, wenn nur b) gewählt wurde.
Fall 9			x			-6 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur eine falsche Antwort gewählt wurde.
Fall 10			x	x		6 - 6 = -12 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 11			x	x	x	-6 - 6 - 6 = -18 $\Rightarrow$ 0 .

3) Fragen mit **drei** richtigen Antworten: Für die Illustration wird davon ausgegangen, dass die Alternativen a), b) und c) die richtigen Antworten sind. Die betreffenden Spalten sind zusätzlich durch Schattierung hervorgehoben.

	Antwortalternativen					
	a)	b)	c)	d)	e)	
Fall 1	x	x	x			4 + 4 + 4 = 12
Fall 2	x	x				4 + 4 = 8 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur zwei richtige Antworten gewählt wurden.
Fall 3	x					4 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur eine richtige Antwort gewählt wurde.
Fall 4	x	x	x	x		4 + 4 + 4 - 4 = 8 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zusätzlich zu den drei richtigen Antworten eine falsche Antwort gewählt wurde.
Fall 5	x	x	x	x	x	0 , weil alle fünf Antwortalternativen gewählt wurden.
Fall 6	x	x		x		4 + 4 - 4 = 4 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zwei richtige Antworten und eine falsche Antwort gewählt wurden.
Fall 7	x	x		x	x	4 + 4 - 4 - 4 = 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zwei richtige und zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 8	x			x		4 - 4 = 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem eine richtige und eine falsche Antwort gewählt wurden.
Fall 9	x			x	x	4 - 4 - 4 = -4 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem eine richtige Antwort und zwei falsche Antworten gewählt wurden.
Fall 10				x		-4 = -4 $\Rightarrow$ 0 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur eine falsche Antwort gewählt wurde.
Fall 11				x	x	-4 - 4 = -8 $\Rightarrow$ 0 .

4) Fragen mit **vier** richtigen Antworten: Für die Illustration wird davon ausgegangen, dass die Alternativen a), b), c) und d) die richtigen Antworten sind. Die betreffenden Spalten sind zusätzlich durch Schattierung hervorgehoben.

	Antwortalternativen					
	a)	b)	c)	d)	e)	
Fall 1	x	x	x	x		$3 + 3 + 3 + 3 = 12$
Fall 2	x	x	x			$3 + 3 + 3 = 9$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur drei richtige Antworten gewählt wurden.
Fall 3	x	x				$3 + 3 = 6$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur zwei richtige Antworten gewählt wurden.
Fall 4	x					3 ; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem nur eine richtige Antwort gewählt wurde.
Fall 5	x	x	x	x	x	0 , weil alle fünf Antwortalternativen gewählt wurden.
Fall 6	x	x	x		x	$3 + 3 + 3 - 3 = 6$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem drei richtige Antworten und eine falsche Antwort gewählt wurden.
Fall 7	x	x			x	$3 + 3 - 3 = 3$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem zwei richtige Antworten und eine falsche Antwort gewählt wurden.
Fall 8	x				x	$3 - 3 = 0$; gilt auch für jeden anderen Fall, bei dem eine richtige und eine falsche Antwort gewählt wurden.
Fall 9					x	$-3 \Rightarrow 0$.